

Rettet die Glühlampen

Der Direktor der Kunsthalle Bremen, Wulf Herzogenrath, sieht durch das europaweite Glühlampenverbot auch das kulturelle Erbe in Gefahr. »Es gibt in jedem Museum Kunstwerke mit schönen Glühbirnen, die kann man nicht einfach ersetzen«, sagte der Kunsthistoriker der Nachrichtenagentur dapd. Die Form der Beleuchtung sei Teil der authentischen Wirkung eines Kunstwerkes. In der Bremer Kunsthalle kommen zwei bedeutende Arbeiten nicht ohne Glühlampen aus: der »Lichtraum« von Otto Piene und der »Videosynthesizer« von Nam Jun Paik. Viele Künstler der 60er Jahre hätten in ihren Werken, in denen es oft um Alltagsmaterialien ging, Glühlampen verwendet. Dennoch wird der drohende »Kulturverlust« die Kunsthalle laut Herzogenrath nicht treffen: »Wir haben einen Vorrat, der für uns und das Leben meiner Kinder reicht.« (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156496.rettet-die-gluehlampen.html>